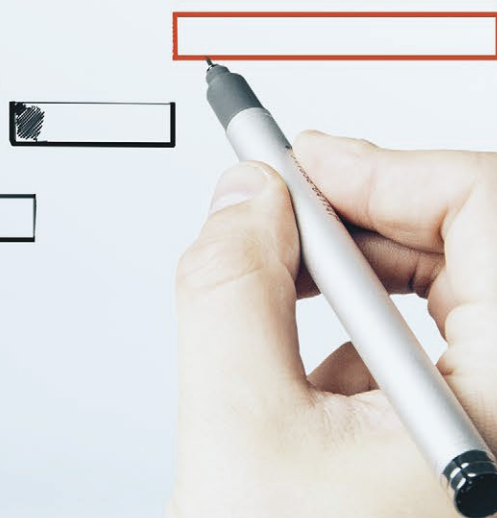


PRO XPERTS

PREIS: 9,75 EUR
FÜR DGUSV MITGLIEDER
KOSTENFREI

DER SCHRITT IN DIE SELBST- STÄNDIGKEIT

WIE SACHVERSTÄNDIGE 2026 ERFOLGREICH DEN WEG VOM NEBEN –
ZUM HAUPTBERUF MEISTERN



STEUERLICHE OPTIMIERUNG 2026:
WIE SACHVERSTÄNDIGE KOSTEN SENKEN UND INVESTIEREN KÖNNEN

PROFESSIONELLE DOKUMENTATION 2026:
WAS GERICHTE HEUTE ERWARTEN

FEHLER VERMEIDEN:
DIE HÄUFIGSTEN SCHWACHSTELLEN IN GUTACHTEN
– UND WIE MAN SIE AUSRÄUMT

SICHERHEIT AM EINSATZORT:
CHECKLISTE FÜR BAUSTELLEN, WERKSTÄTTEN & UNFALLSTELLEN

DGUSV 

Die besten Angebote für Sie
GutachterShop24.com

Ihr persönliches DGuSV Starterset

10x DGuSV Prägesiegel
12,99 EUR

2x DGuSV Hinterglasaukleber
6,99 EUR

1x DGuSV Gutachterstempel
59,90 EUR

25x DGuSV Siegel-Aufkleber
6,99 EUR

1x DGuSV PKW-Schild mit Saugnäpfen
39,99 EUR

1x DGuSV PKW-Magnetschild
23,99 EUR

für nur
109,99 EUR
statt 163,85 EUR



Kaufen Sie jetzt **Ihr persönliches DGuSV Starterset**
auf **www.gutachtershop24.com**

Editorial 4

Sachverständigen- und Gutachtenpraxis

Der Schritt in die Selbstständigkeit: Wie Sachverständige 2026 erfolgreich den Weg vom Neben- zum Hauptberuf meistern 5

Steuerliche Optimierung 2026: Wie Sachverständige Kosten senken und investieren können 9

Professionelle Dokumentation 2026: Was Gerichte heute erwarten 12

Fehler vermeiden: Die häufigsten Schwachstellen in Gutachten – und wie man sie ausräumt 15

Aktuelles

BIM, 3D-Scanning & Drohnen im Bau-Gutachten 18

KI-gestützte Bildanalyse: Wird das gerichtsfest? 21

Neue Entwicklungen im Immobilien- & Fahrzeugmarkt 2026 24

Gastbeitrag: Die Rückkehr der Heilpflanze: Wie Cannabis seinen Platz in der modernen Medizin zurückerobert 27

Kooperationen/Gutachterkonditionen

Die 17024 Zertifizierung der EWIVS Certification GmbH 30

CarFleet24: Neuwagenkauf heute 33

DGA Subdomain – neue Funktionen & Vorteile für Mitglieder 34

Sonstiges/Tipps

Kommunikation mit Gerichten und Behörden: Worauf Gutachter achten sollten 36

Professionelle Selbstorganisation für Gutachter: Zeit, Tools & Routinen, die funktionieren 40

Das erfolgreiche Erstgespräch: Welche Fragen Gutachter immer stellen sollten 43

Sicherheit am Einsatzort: Checkliste für Baustellen, Werkstätten & Unfallstellen 46

DAS DEUTSCHE GUTACHTER- UND SACHVERSTÄNDIGENMAGAZIN proxperts

Herausgeber / Impressum gem. § 6 TDG:

Deutscher Gutachter und Sachverständigen Verband e.V. (DGuSV)
Bundesgeschäftsstelle
Nordstraße 17 - 21
DE 04105 Leipzig
(Steuernummer): 215/142/08643
(Vorstand): Michael Fischill
(Sitz der Gesellschaft): Chemnitz
AG Chemnitz VR2484

Service

Telefon: +49 (03 41) 462 62 62 34
Telefax: +49 (03 41) 462 62 64 00
Email: info@pro-xperts.de
Internet: pro-xperts.de

Chefredakteur

Markus Sedlmeier (MS) V. i. S. d. Pr. /MDSTV

Redaktion

Mag. Werner Weber (WW)
Jana Hedrich (JH)
Antje Sengebusch B.A. (AS)
Prof. Dr. Carsten Fuchs (CF)

Layout/Produktion

Jan Glamann (Artdirector) cayou media

Gewerbliche Anzeigen

Susanne Fischer

Allgemeine Hinweise

Haftungsansprüche gegen den Herausgeber und/oder Verlag, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter/unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Verlag und Herausgeber übernimmt keine Gewähr für Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen bzw. Richtigkeit der Bezugsquellen sowie für die Eignung für Zwecke des Nutzers. Die in proxperts verwendeten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Ohne Erlaubnis darf dieses Magazin, auch auszugsweise oder Teile davon, nicht vervielfältigt, übertragen, abgeschrieben, übersetzt, verbreitet oder in abrufbaren Systemen gespeichert werden, unabhängig, auf welche Weise oder mit welchen Mitteln dies geschieht. Die Inhalte dieser Ausgabe proxperts wurden unter Mithilfe von KI erarbeitet.

Bildquellen

envato.elements: FSK8NDJ, 8G2L3PR, BMKLM6W, EYFH5VG, PRHHLRB, 5D86ZKA, 79PPLQV, L7KP5A5, 3TJBZM8, CEHWHB8, 52WYT3G, PMKW8DP | DGuSV: Logo, Cover | cayou media: Werbung | GAS: Grafiken | EWIVS Certification GmbH: Zertifizierungsabbildung | Carfleet: bereitgestellte Werbegrafik | DGA: bereitgestellte Werbegrafik

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser ersten Ausgabe des Jahres 2026 starten wir gemeinsam in ein Jahr, das für viele Sachverständige wichtige Veränderungen und neue Herausforderungen bereithält. Die Anforderungen an Gutachten steigen weiter, der Arbeitsalltag wird technischer und datenorientierter, und Auftraggeber erwarten mehr Transparenz, Struktur und Verlässlichkeit als je zuvor. Gleichzeitig eröffnet diese Entwicklung neue Chancen: für Spezialisierung, für Professionalisierung und für eine klare Positionierung als kompetente und unabhängige Expertinnen und Experten.

In dieser Ausgabe widmen wir uns deshalb Themen, die den Berufsalltag unmittelbar betreffen. Wir betrachten, wie der Schritt vom Neben- in den Hauptberuf erfolgreich gestaltet werden kann, welche steuerlichen Möglichkeiten Sachverständige 2026 nutzen können und welche Anforderungen Gerichte heute an eine professionelle Dokumentation stellen. Ebenso beleuchten wir typische Fehler in Gutachten – und zeigen, wie sie sich vermeiden lassen.

Auch die technischen Entwicklungen prägen unsere Arbeit. Die KI-gestützte Bildanalyse, neue Trends im Immobilien- und Fahrzeugmarkt oder die Weiterentwicklung digitaler Werkzeuge verändern die Begutachtungspraxis spürbar. Gleichzeitig geben wir Einblicke in neue Angebote und Kooperationen, die Mitglieder des DGuSV und der Deutschen Gutachterauskunft unterstützen – von verbesserten Subdomains bis hin zu attraktiven Konditionen für den Fahrzeugkauf.

Wie immer möchten wir Ihnen nicht nur Informationen vermitteln, sondern praxisnahe Impulse geben, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag unmittelbar nutzen können. Das Jahr 2026 bietet dafür zahlreiche neue Möglichkeiten. Entscheidend ist, diese Entwicklungen bewusst zu begleiten und aktiv für die eigene Positionierung einzusetzen.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start in das neue Jahr und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße

Ihr ProXPERTS-Team

DER SCHRITT IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT: WIE SACHVERSTÄNDIGE 2026 ERFOLGREICH DEN WEG VOM NEBEN- ZUM HAUPTBERUF MEISTERN



Immer mehr Fachleute, die bislang nebenberuflich als Sachverständige tätig sind, denken über den Schritt in die vollständige Selbstständigkeit nach. Die Nachfrage nach qualifizierten Gutachtern ist in vielen Bereichen ungebrochen, gleichzeitig steigen die Anforderungen an Professionalität, Dokumentation und Verlässlichkeit. Das Jahr 2026 bringt neue Chancen – aber auch höhere Erwartungen an Expertise, Organisation und wirtschaftliche Stabilität.

Während die letzten Jahre von Unsicherheit in Märkten, technologischen Entwicklungen und rechtlichen Veränderungen geprägt waren, zeigt sich 2026 eine klare Tendenz: Der Bedarf an unabhängigen, kompetenten Gutachtern wächst in nahezu allen Branchen. Bauwesen, Immobilienwirtschaft, Kraftfahrzeuge, Energieeffizienz, Schadensbewertung oder Arbeitssicherheit – überall entstehen Aufgaben, die eine fundierte, objektive Bewertung erfordern.

Für viele nebenberuflich tätige Sachverständige stellt

sich daher die zentrale Frage: Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um den Schritt in den Hauptberuf zu wagen? Und wenn ja: Wie gelingt dieser Übergang fachlich, wirtschaftlich und organisatorisch?

Dieser Leitartikel beleuchtet die wichtigsten Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen und zeigt, wie sich der Weg in die Selbstständigkeit im Jahr 2026 erfolgreich gestalten lässt.

Die aktuelle Lage: Warum immer mehr Sachverständige den Wechsel in den Hauptberuf anstreben

Die Sachverständigenbranche hat sich in den letzten fünf Jahren stark verändert. Die Gründe für den zunehmenden Wunsch nach einer hauptberuflichen Tätigkeit sind vielfältig:

- Viele Fachgebiete wie Energieberatung, Immobilienbewertung, Photovoltaik oder Bauschadenanalyse erleben hohe Nachfrage.

- Der zunehmende Fachkräftemangel in technischen und handwerklichen Berufen führt dazu, dass Streitfälle, Schäden und Prüfaufträge häufiger extern bewertet werden müssen.
- Gerichte, Versicherungen und private Auftraggeber erwarten zunehmend eine hohe Qualität, Verfügbarkeit und Professionalität – was im Nebenberuf nur begrenzt möglich ist.
- Der Trend zur Spezialisierung ermöglicht neue Nischen, die sich wirtschaftlich gut tragen können.

Für Gutachterinnen und Gutachter, die bereits einen Kundenstamm aufgebaut haben, kann der volle Einstieg daher sinnvoll sein. Gleichzeitig erfordert dieser Schritt eine strategische Planung und klare Zielsetzung.

Warum der Nebenberuf oft an Grenzen stößt

Viele Sachverständige starten bewusst nebenberuflich – aus Sicherheitsgründen, um Erfahrungen zu sammeln oder weil sie sich zunächst ein Netzwerk und eine Reputation aufbauen möchten. Dieses Vorgehen ist sinnvoll, stößt jedoch irgendwann an natürliche Grenzen.

Typische Herausforderungen:

- **Zeitliche Limitierung:**
Dringende Fälle, Ortstermine oder kurzfristige Beauftragungen lassen sich neben einem Vollzeitjob schwer koordinieren.
- **Wachstumshindernisse:**
Aufträge müssen abgelehnt werden, was langfristig das Vertrauen potenzieller Kunden beeinträchtigen kann.
- **Fehlende Skalierungsmöglichkeiten:**
Dokumentationen, Recherche und Gutachtenerstellung benötigen unvermeidbar Zeit – ein Engpass, solange die Haupttätigkeit priorisiert werden muss.

■ Unregelmäßiger Auftritt

Auftraggeber, insbesondere Gerichte oder Versicherungen, bevorzugen verlässliche, voll verfügbare Sachverständige.

Schritt in die volle Selbstständigkeit.

Die zentralen Herausforderungen beim Übergang in den Hauptberuf

Der Weg in die Selbstständigkeit ist anspruchsvoll. Neben fachlicher Kompetenz und Erfahrung ergeben sich weitere Anforderungen:

1. Wirtschaftliche Stabilität sicherstellen

Viele unterschätzen die notwendige finanzielle Grundlage. Dazu gehören:

- realistische Umsatzplanung
- Rücklagen für schwächere Monate
- Investitionen in Weiterbildung und Ausstattung
- Absicherung gegen Ausfallzeiten

Gerade in der Anfangsphase ist eine klare Kalkulation entscheidend.

2. Aufbau verlässlicher Arbeitsprozesse

Ein professioneller Gutachter benötigt strukturierte Abläufe für:

- Fristenmanagement
- Dokumentation
- Recherchen
- Schriftverkehr
- Datenorganisation

Fehlende Strukturen führen schnell zu Qualitätsverlusten und Zeitdruck.

LESEN SIE MEHR

SIE SIND DGuSV-MITGLIED?

MELDEN SIE SICH AN UND LESEN SIE MEHR
KOSTENFREI!

SIE SIND KEIN DGuSV-MITGLIED?

REGISTRIEREN SIE SICH JETZT UND
NUTZEN SIE DIE VORTEILE DES DGuSV!

OHNE ANMELDUNG HERUNTERLADEN

Preis: 9,75 EUR